

Presseinformation

11.10.2013

Henkel eröffnet erstes Imprägnations Service-Center in Frankreich

Erstklassiger Service in unmittelbarer Kundennähe für die Automobilindustrie

Mit dem neuen Imprägnations Service-Center, das Anfang September bei Saint-Priest, Frankreich, eröffnet wurde, erweitert Henkel sein Angebot für die Automobilhersteller in Europa und bietet den Kunden zugleich einen optimalen Service unmittelbar in ihrer Nähe. Als weltweit führender Lieferant von Imprägniermitteln sowie vollautomatischen Prozesstechnologien für das Abdichten von Porositäten und Rissen in Metallgussteilen sowie elektronischen Bauteilen erfüllt Henkel mit dem umfangreichen Produktportfolio der Marke Loctite zuverlässig die Anforderungen moderner Automobilanwendungen.

Frankreich zählt neben Deutschland, Osteuropa, Japan und China zu den attraktivsten Automobilstandorten der Welt. Um den Kunden einen optimalen Service unmittelbar in ihrer Nähe zu bieten, hat Henkel neben acht Service-Centern in Deutschland und vier weiteren in Osteuropa nun das erste Loctite Imprägnations Service-Center in Frankreich eröffnet. „Eine Marktstudie ergab ein starkes Wachstumspotenzial, vor allem in der Region Rhône-Alpes. Durch die unmittelbare Nähe zum Kunden können wir einen erstklassigen Service von der Kundenberatung bis hin zur termingerechten Lieferung innovativer Produkte sowie aktueller Technologien gewährleisten“, erläutert Maxime Barbier, Impregnation Sales Manager im Geschäftsfeld Transport und Metall von Henkel in Frankreich. „Die neue Anlage nahe Lyon ist für uns ein wichtiger Schritt bei der weiteren Expansion in Europa. Wie die anderen Service-Center von Henkel erfüllt auch dieses die Qualitätsstandards ISO TS 16949, EMS 14001 and OHSAS 18001.“



Kontinuierliche Weiterentwicklung der Loctite Imprägnierverfahren

Seit 1976 werden die Loctite Imprägnierverfahren mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit sowie Qualität kontinuierlich weiterentwickelt. So entwickelte Henkel zum Beispiel ein Recyclingsystem, mit dem das Imprägniermittel der Marke Loctite aus dem Waschwasser zurückgewonnen und dem Imprägnierprozess wieder zugeführt wird, wobei auch das Wasser wieder verwendet wird. Auf diese Weise vereint der innovative Recyclingprozess ökonomische und ökologische Vorteile. Mit den Loctite Imprägnierverfahren sowie seinen Imprägniermitteln können sämtliche Porositäten, Lunker sowie Kapillaren in Gusslegierungen, Sintermetallteilen, Ferriten, Keramik und Verbundwerkstoffen abgedichtet werden. Das vollautomatische Verfahren verursacht dabei keine Beschädigungen oder Verformungen an den zu imprägnierenden Teilen. Nach Abschluss der Imprägnierung können die Metallteile ohne Nachbehandlung verwendet werden und sie sind darüber hinaus frei von Korrosion sowie Oxidationen.

Neben einem Full-Service für die Imprägnierung von Metallgussteilen in externen Service Centern, bietet Henkel mit Loctite auch die Möglichkeit, eine Vakuum-Imprägnieranlage individuell in den Betrieb des Kunden zu integrieren.

Henkel plant in den nächsten Jahren die Eröffnung weiterer Service-Center in Europa sowie in Asien, um so auf die steigende Nachfrage seiner Kunden nach innovativen Imprägnierprodukten sowie Prozesstechnologien in der Automobilindustrie zu reagieren.

Loctite ist eine eingetragene Marke der Henkel Gruppe mit Schutz in Deutschland und anderen Ländern.

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies tätig. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 47.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Henkel einen Umsatz von 16.510 Mio. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2.335 Mio. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://www.henkel.de/presse>

Kontakt	Lisa Kretzberg	Holger Elfes
Telefon	+49 211 797-56 72	+49 211 797-99 33
E-Mail	lisa.kretzberg@henkel.com	holger.elfes@henkel.com

Henkel AG & Co. KGaA

Folgendes Fotomaterial ist verfügbar:



Mit den vollautomatischen Loctite Imprägnierverfahren können sämtliche Porositäten in Gusslegierungen, Sintermetallteilen, Ferriten, Keramik und Verbundwerkstoffen abgedichtet werden.



Mit dem neuen Imprägnations Service-Center, das Henkel bei Saint-Priest, Frankreich, eröffnet hat, erweitert das Unternehmen sein Angebot für die Automobilhersteller in Europa.